



-Prolog-

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

- unser Aufruf im Newsletter vom 01.08.18 das wir Nußspenden für unsere Eichhörnchen benötigen, war erfolgreich. Viele Medien griffen die Meldung auf und so berichteten. TV - Sender wie das ZDF, SAT1 Bayern; Bayern3 und das Frankenfernsehen hierüber, Radiosender wie der bayerische Rundfunk Bayern3, BR Puls, Hitradio N1, etc. als auch letztlich die Zeitungen wie unter anderem die BILD Zeitung oder die Nürnberger Nachrichten, wo es die Eichhörnchen sogar auf die Titelseite schafften.

Dank der großen Unterstützung brachten uns viele Tierfreunde persönlich Nüsse vorbei, es wurden uns welche mit der Post zugeschickt und es wurde zweckgebunden für die Eichhörnchen gespendet. Weiterhin erhielt unsere Pflegestelle nach dem Aufruf das wir Wäscheständer benötigen auch gleich fünf Wäscheständer, so dass sich auch die Situation in diesem Punkt entspannt hat. Allen Spendern und Gönnern an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

- „Wir sind vom Bündnis „WhT“ und möchten gerne den Tierschutzverein Noris unterstützen damit er den Tieren helfen kann,“ so stellten sich uns vier Mädchen aus Regelsbach im Alter von zehn und elf Jahren vor. „Was heißt denn WhT?“ war unsere Frage. „Aber das ist doch klar“ sagten uns die vier Mädchen, „das bedeutet, Wir helfen Tieren. Wir heißen Coralie, Mia, Franka und Nelly und wir haben uns zusammengetan und das Bündnis „WhT“ gegründet, weil wir bedürftigen Tieren in Not helfen wollen. Dazu braucht man natürlich Geld für den Tierarzt, für Futter, usw. und dass wollten wir beschaffen.“ Eine Spielerei der Kinder werden Sie denken? Aber weit gefehlt und man sollte auch niemals das großartige Engagement jugendlicher Tierfreunde unterschätzen. Man hatte fleißig gesammelt, gespart und man bot sogar an einem Stand selbst



gemixte Getränke gegen Abgabe einer kleinen Spende an.

So kam ein stolzer Betrag von € 284,50 zusammen. Eine Summe die sicherlich niemand von den Kindern erwartet hätte. Und auch wir waren freudig überrascht für die Zuwendung und vor allem vom unermüdlichen und ausdauernden Einsatz der Kinder für den Tierschutz. Belohnt wurde das Ganze mit einem Besuch in einer Eichhörnchen Pflegestelle, wo uns die Kinder den Spendenscheck überreichten und hautnah die Aufzucht der Eichhörnchen-Waisen Kinder bestaunen durften. Wir sagen Kindern und Eltern ganz herzlichen Dank.

- Wir erhalten täglich viel Post und E-Mails. Meist stehen tierische oder menschliche Schicksale im Vordergrund und man bittet uns um Hilfe. Manchmal sind es auch E-Mails von Tierfreunden die sich über unser Engagement im Tierschutz bedanken. Aber es gibt auch kritische Post oder manchmal sogar Beschimpfungen von Menschen denen Tiere nicht so nahestehen. Das uns so mancher Landwirt beschimpft, weil wir verwilderte Katzen kastrieren lassen oder Tierhalter die wir anzeigen, weil Sie ihre Tiere nicht gesetzeskonform halten und die Tiere dadurch leiden müssen, daran haben wir uns eigentlich schon gewöhnt. Verwundert hat mich aber die E - Mail eines „Tierfreundes“ der sich bei uns bedankte, weil wir uns um verwaiste Eichhörnchen kümmern, aber im Nachsatz schrieb: „Ich werde ihnen keine Nüsse spenden, da es mir missfällt, dass Sie gegen den Gänseabschuß am Wöhrder See vorgehen.“



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund

Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen

Betreiber des bundesweiten Tierschutz – Notruf 0700 - 58585810



D-90453 Nürnberg

Cottbuser Str. 12

☎: 0911 - 6323207

Mobil: 0178 - 8832530

Fax: 0911 - 6323208

Email: TSV-Noris@gmx.de



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

Leider finden manche Menschen nur niedlich aussehende Tiere oder Haustiere schützenswert. Als Tierschutzorganisation sind wir aber gegen Speziesismus und versuchen jede Tierart vor Schmerzen, Leiden und Schaden zu bewahren.

- Eine Tierfreundin in Not hat uns kontaktiert. Sie besitzt ein großes Terrarium mit zwei Schlangen, eine ca. 19 Jahre alte, etwa drei Meter lange Boa Constrictor und eine ca. 21 Jahre alte ca. 1,5 Meter lange Königspython. Diese Tiere hat Sie bereits vor vielen Jahren aus schlechter Haltung gerettet, gepflegt und tierärztlich behandeln lassen. Nun wurde ihr aufgrund Eigenbedarfs ihre Wohnung gekündigt und in Ihre neue Wohnung darf Sie die Schlangen nicht mitnehmen. Die Reptilienauffangstationen sind alle an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt und können die Schlangen nicht aufnehmen. Sie will auch verständlicherweise ihre Tiere nur in gute Hände wissen und bat uns so um Hilfe. Sie muss bereits Ende des Monats ihre Wohnung verlassen und bis dahin müssen die Schlangen einen neuen Platz gefunden haben. Gesucht wird ein Pflege- oder Endplatz wo Sie ihre Schlangen komplett mit Terrarium abgeben kann. Das Terrarium hat die Abmessungen 2m x 1,50m x 1m und ist eigentlich zu klein bemessen. Die Schlangen müssten also zeitnah in ein größeres Terrarium umgesetzt werden. Interessenten melden sich bitte direkt bei uns unter der Tel. Nr. 0911-6323207.
- Facebook, SMS, WhatsApp & Co
Vor 20 Jahren erreichte mich zum Tierschutz noch jede Menge Briefpost, die der Postbote jeden Tag sorgfältig mit einem Gummiring zusammenband und vor die Haustüre legte, da der „Packen“ nicht mehr in den Briefkasten passte. Dann kamen die Emails. Immer mehr Menschen hatten einen PC und nutzten dieses Mittel um zu kommunizieren. Mehr als einhundert Mails erreichen mich heute so jeden Tag und als ich einmal eine Woche in Urlaub war, hatte ich über 1.500 Mails im Online - Briefkasten und dieser war damit hoffnungslos überfüllt. Im Jahre 2004 begann dann Facebook mit seinem Siegeszug. Da muss man sich doch einfach anmelden wurde mir gesagt, der moderne Mensch braucht das. Also wurde für unseren Tierschutzverein ein Account eingerichtet und schon bald erreichten uns zig Nachrichten jeden Tag. „Schaut mal, das süße Kätzchen hat doch ein „like“ verdient“, oder „was sagt ihr zum Rezept der veganen Pizza?“, oder „schaut mal ich habe jetzt ein neues Profilfoto“, usw. Oh Gott was habe ich getan? Man könnte sich ja von früh morgens bis spät abends nur damit beschäftigen, ohne letztlich wirklich was getan zu haben. Also haben wir uns aus Facebook wieder abgemeldet. Und nun gibt es WhatsApp. Sicherlich eine tolle Sache, wenn ein Finder einen verletzten Vogel findet, schnell mit dem Handy ein Foto macht und uns zugesendet und wir dann sagen können wo der „Piepmatz“ hingebracht werden kann, oder bei einer Schlange die im Garten entdeckt wird. Gefährlich oder harmlos? Einheimisch oder fremd? Kein Problem, ein Foto gemacht über WhatsApp gesendet und schon erhält man Auskunft. Aber leider gibt es durch die einfache Kommunikation schon wieder Probleme. Beispielhaft ein Erlebnis von letzter Woche. Ich war mit dem Auto zu einem Einsatz unterwegs und hatte brav die Freisprechanlage mit dem Mobiltelefon verbunden. Plötzlich der schrille Pfeifton einer WhatsApp Nachricht. Könnte ja was Wichtiges sein, also bleibe ich beim nächsten Parkplatz stehen um die Nachricht zu lesen. Ein Tierfreund hat ein Foto von seinem jungen Hund gepostet. Also nichts Wichtiges, ich fahre weiter. Keine Minute vergeht, wieder der Pfeifton. Und wieder bleibe ich stehen ich will ja nichts versäumen. Ein weiteres Chat-Mitglied hat drunter geschrieben „ach wie süß“. Ich fahre weiter und überlege ob ich beim nächsten Pfeifen wieder stehen bleiben oder es jetzt einfach sein lassen soll.



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund

Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen

Betreiber des bundesweiten Tierschutz – Notruf 0700 - 58585810



D-90453 Nürnberg

Cottbuser Str. 12

☎: 0911 - 6323207

Mobil: 0178 - 8832530

Fax: 0911 - 6323208

Email: TSV-Noris@gmx.de



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

Natürlich kam die nächste Nachricht auch postwendend und ich blieb auch wieder stehen. Zum einem ist man neugierig und zum anderem könnte es ja dieses Mal wirklich was Wichtiges sein. War es aber nicht, ein weiterer User hatte hier noch zwei lachende Smileys dazu gepostet. Nun war meine Geduld am Ende. Ich schalte den Ton der WhatsApp Benachrichtigung aus. Nach zwei Tagen rief mich ein Kollege an und fragte mich warum ich denn auf seine Whats App Nachricht nicht antworte. Da viel es mir wieder siedend heiß ein, der Rufton für die WhatsApp Benachrichtigung war ja aus. Kurz nachgesehen und da waren sie, 87 ungelesene Nachrichten in nur zwei Tagen, teilweise auch schon mit ärgerlicher Nachfragen warum man den nicht antwortet. Daher liebe Tierfreunde, Kollegen, Mitglieder und Chat-Freunde, seit mir bitte nicht böse wenn die eine oder andere WhatsApp-Nachricht erst spät beantwortet wird oder gar unbeantwortet bleibt. Ich schaffe es einfach nicht mehr neben dem praktischen Tierschutz, Briefpost, SMS und Emails auch noch unzählige Kommentare zu bewerten oder Diskussionen auf WhatsApp zu führen. Ist es etwas Wichtiges gibt es ja immer noch, das vermutlich mittlerweile aus der Mode gekommene Telefon.

- **Unser aktueller Newsletter mit Stand 01.10.2018 ist jetzt online.** Sie finden den Newsletter auf unserer Homepage unter:

http://tsv-noris.frily.de/images/PDF/newsletter/2018/20181001_Newsletter.pdf

Die aktuelle Ausgabe des Newsletters vom Tierschutzverein Noris e. V. erscheint alle zwei Monate. Diese enthält Informationen zu einigen relevanten, erwähnenswerten oder auch kuriosen Themen, die in den letzten Wochen und Tagen unser Vereinsgeschehen bestimmt haben. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass eine Verteilung des Newsletters aus Kostengründen nur per Email erfolgt. Wollen Sie den Newsletter abbestellen, geben Sie uns nur kurz Bescheid, wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen.

PS: Bitte denken Sie daran bei ihren Online Bestellungen die Gooding- oder AmazonSmile - Plattform zu nutzen.

Links: <https://www.gooding.de/tierschutzverein-noris-e-v-19100/start> oder <https://smile.amazon.de/>

Ihr Einkauf wird dadurch nicht teurer, aber unsere Organisation profitiert davon und erhält so eine kleine Zuwendung.

Bei Bestellungen in Shops über Gooding werden in der Regel 5% Vereinsprämie vergütet bei AmazonSmile (Bestellungen bei Amazon) 0,5%

Herzliche Grüße

Ihr

Robert Derbeck



Tierschutzverein Noris e. V.

Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg

☎: 0911 / 6323207
Mobil: 0178 / 8832530
Fax: 0911 / 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Mitglied im DeutschenTierschutzbund
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Betreiber des bundesweiten Tierschutz – Notruf 0700-58585810



Besuchen Sie uns im Internet
www.Tierschutzverein-Noris.de

Bankverbindung
Volksbank Raiffeisenbank
Nürnberg eG

IBAN: DE19 7606 0618 0003 2988 84
BIC: GENO DEF1 N02